St. Vincenz
Jugendhilfe-Zentrum e.V.

Fortbildungsprogramm

FluVium
Psychomotorisches Förderzentrum
St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrum e.V.

Nur wenn ich mich bewege, kann ich auch andere und etwas anderes bewegen…

Seit der Gründung des Psychomotorischen Förderzentrums „FluVium“ im Jahr 2007 bewegen sich viele junge Menschen, Erwachsene und Familien in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schwimmbades des St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrums.

Unser Ansatz der psychomotorischen Entwicklungsförderung hat sich im Laufe der Jahre verändert, bewegt durch viele Begegnungen und Erfahrungen. Stets neue Schwerpunkte in unsere Förderarbeit einfließen zu lassen und uns somit immer in Bewegung zu halten, ist das Besondere der Arbeit im „FluVium“.

So prägen das FluVium maßgeblich die Menschen, die sich jeden Tag hier bewegen: sowohl Bewohner*innen des St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrums, die Kinder und Jugendlichen aus unseren offenen Förderangeboten, pädagogisches Fachpersonal in unseren themenspezifischen Fortbildungen als auch Kinder und Jugendliche uns langjährig verbundener Institutionen des Dortmunder Nordens — Alle tragen dazu bei, das FluVium zu dem Ort zu machen, der er ist:
bunt, vielfältig und offen, für die, die Spaß an gemeinsamer Bewegung haben!

Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen!

Stefanie Dreihaus, Hendrikje Schlinkbäumer und Frauke Weber

Mitarbeiter*innen im Psychomotorischen Förderzentrum FluVium

Stefanie Dreihaus

- Leitung des FluViums
- Staatl. anerkannte Erzieherin
- Staatl. geprüfte Motopädin
- Entspannungspädagogin
- Marte Meo Practitioner

Arbeitsschwerpunkte:
Psychomotorische Förderung und Angebote für Kinder und Familien, Bewegung und Sprache, Entwicklungsbegleitung, inklusive Gestaltung psychomotorischer Angebote, Fortbildungsarbeit
✆ 0231-9832127 ☒ s.dreihaus@svjz.de

Hendrikje Schlinkbäumer

- Stellvertretende Leitung des Fluviums
- B. A. Rehabilitationspädagogin – Schwerpunkt Psycho-soziale Rehabilitation
- Psychomotorikerin DAKP

Arbeitsschwerpunkte:
Bewegungsförderung in der Kita, Psychomotorische Förderung und Inklusion, Fortbildungsarbeit
✆0231/9832129 ☒ h.schlinkbaeumer@svjz.de

Frauke Weber

- B.A. Heilpädagogin – Schwerpunkte Psychomotorik und frühkindliche Entwicklung

Arbeitsschwerpunkte:
Heilpädagogische / psychomotorische Förderung, Angebote für Kinder und Familien
✆0231-9832129 ☒f.weber@svjz.de

Honorarkräfte, Praktikant*innen und Ehrenamtler*innen

- Erzieher*innen in Ausbildung
- Student*innen der Rehabilitationspädagogik, Heilpädagogik, Motologie …
- angehende Motopäd*innen
- Erprobung des eigenen Praxisfeldes
- wertvolle Unterstützung

Kurzfortbildungen
Einführung in die Psychomotorik

Psychomotorik, was ist das eigentlich? Um diesem Thema näher zu kommen, nehmen wir Sie mit in die Praxis!
Wir gehen davon aus, dass wir als Pädagog*innen nur das weitergeben können, was wir auch selbst erfahren haben. Darum steht in dieser dreistündigen Fortbildung die eigene Erfahrung mit sich und den anderen im Vordergrund. Alle Materialien und Geräte dürfen ausprobiert werden und der ein oder andere fühlt sich wieder in seine Kinderzeit versetzt! In Reflexionen und einem theoretischem Input werden die Prinzipien und Möglichkeiten der Umsetzung von Psychomotorik im FluVium und in Übertragung auf den eigenen Berufsalltag vermittelt.
Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Termine auf Anfrage

Kosten
3 Stunden (bis 15 Personen): 275 €
4 Stunden (bis 15 Personen): 360 €

Bei mehr als 15 Teilnehmer*innen: 20 €;

Teilnehmer*innen
10 - 15 Personen
Sportkleidung und Stoppersocken (keine Sportschuhe)

Tagesfortbildung
Einführung in die Psychomotorik I

Für alle, denen eine Kurzfortbildung bei uns nicht reicht, haben wir einen Intensivtag als Einstieg in die Psychomotorik entwickelt. Auch hier steht die eigene Erfahrung mit sich, in der Gruppe und mit den vielfältigen Materialien im Vordergrund und wird mit theoretischen Inhalten ergänzt. Die Frage nach dem Transfer in die eigene Berufspraxis schwingt immer mit.

Gegen die Luftkissenwände rennen, in fremden Räumen die Augen verbinden, rückwärts ins Bällebad fallen, als Krabbe ein Kämpfchen bestehen oder die Schwingungen vom Gong erspüren - spielerisch erfahren wir, wie eng die körperlichen und emotionalen Erfahrungen zusammenhängen und wie wir sie nutzen können. Im zweiten Teil werden die praktischen Erfahrungen mit Theorie untermauert. Psychomotorische Prinzipien, die verschiedenen Handlungsmöglichkeiten der Psychomotorik und die eigene Haltung werden reflektiert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Neugierde genügt!

Thematische Schwerpunkte

- Psychomotorische Selbsterfahrung
- Psychomotorische Prinzipien
- Psychomotorische Haltungen in Spiel- und Bewegungsprozessen
- Theorie und Entwicklung der Psychomotorik
- Sensomotorische Vielfalt erleben
- Bedeutung von Bewegung und Wahrnehmung für die kindliche Entwicklung

Termine auf Anfrage
Tagesveranstaltung von 9-15 Uhr

Kosten
650 € für 10-15 Personen.
Bei mehr als 15 Teilnehmer*innen:
30 € pro Person zusätzlich

Teilnehmer*innen 10-15 Personen, Sportkleidung und Stoppersocken (keine Sportschuhe)

Wochenendfortbildung für Teams
Einführung in die Psychomotorik II

Für alle, die sich intensiver mit dem Thema der psychomotorischen Entwicklungsförderung beschäftigen möchten, bieten wir eine zweitägige Veranstaltung an. Am ersten Tag steht die eigene Erfahrung mit sich, in der Gruppe und mit den vielfältigen Materialien im Vordergrund und wird mit theoretischen Einheiten ergänzt. Am zweiten Tag steigen wir tiefer in ein Schwerpunktthema ein, übertragen diese auf die eigene Zielgruppe und erarbeiten Fördereinheiten für die eigene Berufspraxis.
In Absprache können zielgruppenspezifische Schwerpunkte gewählt werden.

Thematische Schwerpunkte

- Entwicklungsthemen in Bewegungs- und Spielthemen umwandeln
- Bewegung und Wahrnehmung in der kindlichen Entwicklung

- Spielanlässe mit psychomotorischen & Alltagsmaterialien
- Merkmale des Spiels in Theorie und Praxis
- Emotionen im psychomotorischen Förderprozess (u.a. Rangeln und Raufen)
- Erarbeitung, Durchführung und Reflexion von Fördereinheiten

Termine auf Anfrage
2-tägige Fortbildung je 09 -15 Uhr

Kosten
Je Tag 650 € für 10-15 Personen.
Bei mehr als 15 Teilnehmer*innen:
30 € pro Person zusätzlich

Teilnehmer*innen 10-15 Personen, Sportkleidung und Stoppersocken (keine Sportschuhe)

Du und ich – ein starkes Team!
Mit Rangeln und Raufen Kräfte sinnvoll einsetzen

Spielerisches Rangeln und Raufen ist ein Urbedürfnis unserer Kinder und setzt ungeahnte Kräfte und auch Endorphine frei.
Wie schaffen wir es unsere Kräfte zu mobilisieren und gezielt einzusetzen? In spielerischer Selbsterfahrung setzen wir uns damit auseinander, was dieser intensive Körperkontakt für Kinder und auch Erwachsene bedeutet und wie wohltuend er sein kann. Doch welchen Stellenwert hat Körperkontakt und die spielerische Auseinandersetzung mit den eigenen Kräften in der kindlichen Entwicklung und der Gesellschaft?
Es werden Einheiten vorgestellt und entwickelt, in denen die Kinder im partnerschaftlichen Miteinander lernen ihre Kräfte innerhalb fairer Regeln und gegenseitigem Respekt zu messen, einzuschätzen und sich somit körperlich auseinanderzusetzen.
Auf in die Praxis!

Thematische Schwerpunkte

- Den eigenen Körper und den des anderen kennenlernen
- Eigene Grenzen und Kräfte wahrnehmen und einsetzen
- Anspannung – Entspannung spüren und nutzen lernen
- Wut, Aggressionen, Spannungszustände in Bewegung umleiten/ abreagieren

- Respektvoller Umgang mit sich selbst und anderen
- Rahmenbedingungen für körpernahe Spiele
- Sinnvoller Aufbau von sinnvollen Bewegungseinheiten zum Thema
- Regelbetonte, empathiegeladene Interaktion über unmittelbaren Körperkontakt erleben

Termine auf Anfrage
Tagesveranstaltung von 9-15 Uhr

Kosten
650 € für 10-15 Personen.
Bei mehr als 15 Teilnehmer*innen:
30 € pro Person zusätzlich

Teilnehmer*innen 10-15 Personen, Sportkleidung und Stoppersocken (keine Sportschuhe)

Große Schritte – Kleine Schritte
Individuelle psychomotorische Entwicklungsförderung für Kinder unter drei

Die kindliche Entwicklung ist unglaublich schnell und spannend. Es gilt eine Welt zu entdecken!
Neugierig, wach und aufmerksam nimmt jedes Kleinkind an allem teil, was in seiner Umgebung passiert. Doch wie können wir diese spannende Zeit sinnvoll begleiten?
In dieser Fortbildung stehen die Themen Bewegung, Wahrnehmung, Kommunikation und Bindung an erster Stelle. Wir entwickeln Spiel- und Experimentiermöglichkeiten, diskutieren über altersadäquates Material und geeignete Raumgestaltungen.
Wie schaffen wir es, die kindlichen Signale wahrzunehmen, diese als Kommunikationsanlass zu verstehen und die Interaktion als wechselseitigen Prozess zu begreifen? Hier bietet die psychomotorische Förderung vielfältige Möglichkeiten…
Die Individualität der kindlichen Entwicklung ist die Grundlage der Förderung, somit steht die variationsreiche Gestaltung von Bewegungs- und Wahrnehmungslandschaften für diese Altersgruppe im Vordergrund.

Thematische Schwerpunkte
- Meilensteine der kindlichen Entwicklung
- Bindungsentwicklung
- Selbstwirksamkeit
- Ressourcenorientierte Sichtweise auf die kindliche Entwicklung
- Altersadäquate Spielmaterialien und Bewegungslandschaften

Termine auf Anfrage
Tagesveranstaltung von 9-15 Uhr

Kosten
650 € für 10-15 Personen.
Bei mehr als 15 Teilnehmer*innen:
30 € pro Person zusätzlich

Teilnehmer*innen 10-15 Personen, Sportkleidung und Stoppersocken (keine Sportschuhe)

„(K)einer wie Alle!“
Inklusive Gestaltung psychomotorischer Entwicklungsförderung

Durch ein gemeinsames Spiel, Lernen und Leben von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung – so soll die angestrebte Inklusion umgesetzt werden. Doch was bedeutet Inklusion überhaupt? Und wie kann diese Forderung eines Miteinanders von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen im pädagogischen Alltag umgesetzt werden?

In dieser Fortbildung steht die ressourcenorientierte und wertschätzende Sichtweise auf menschliche Entwicklung im Vordergrund. Aus bewegungsorientierter Sicht wird verdeutlicht, welches Potential in einer vielfältigen und heterogenen Gruppe liegt und was Kinder und Jugendliche von ihrer Verschiedenheit lernen können. Es wird praktisch erlebt, wie psychomotorische Förderung an den jeweiligen Stärken eines jeden ansetzt, um gemeinsames Handeln und Erleben zu ermöglichen.
Wie können Umwelten, Aufgabenstellungen und insbesondere Räume gestaltet werden, dass diese

für alle auf ganz individuelle Weise zugänglich und zu bewältigen sind. Durch eine praktische Erprobung, wie Spiele und Materialien an den jeweiligen Entwicklungsstand angepasst werden können, wird verdeutlicht, wie ein tatsächliches Miteinander trotz verschiedener Einschränkungen möglich ist.

Termine auf Anfrage
Tagesveranstaltung von 9-15 Uhr

Kosten
650 € für 10-15 Personen.
Bei mehr als 15 Teilnehmer*innen**:**
30 € pro Person zusätzlich

Teilnehmer*innen 10-15 Personen, Sportkleidung und Stoppersocken (keine Sportschuhe)

„Einer für alle – alle für einen“
Psychomotorik zur Unterstützung der Teambildung

„Ich hatte heute so viel Spaß mit euch!“ Wenn wir diesen Satz am Ende einer Fortbildung hören, ist schon etwas Tolles passiert. Denn das gemeinsame freudige und positive (Bewegungs-)Erleben festigt die Beziehungen und stärkt nachhaltig das Zusammengehörigkeitsgefühl im Team!
Fernab vom pädagogischen Alltag können sich Teams ganz anders erleben und neue Seiten an sich und den anderen kennen lernen.
Auf der Basis psychomotorischer Prinzipien werden gemeinsam Grenzen überwunden, Herausforderungen bewältigt und Absprachen getroffen. Das Spannende sind die individuellen Fähigkeiten, Erfahrungen und Vorlieben, die jede Einzelne mitbringt und die zu immer anderen und neuen Lösungen führen. Dabei soll der Spaß nicht zu kurz kommen und die Gruppe zusammenwachsen.
Der Bewegungsraum des FluViums bietet viele ungewöhnliche Möglichkeiten für gemeinsame Erlebnisse, die das Klima und die Effektivität im Team fördern. Diese Gefühle des Teamzusammenhalts und der Teammotivation strahlen auch auf die Kinder, Jugendlichen und Eltern in Ihrer Einrichtung aus.

Thematische Schwerpunkte:
- Gemeinsame Bewegungserlebnisse
- Vielfalt erleben und nutzen
- Kooperation im Team
- Kommunikation mal anders

- Vertrauen geben und haben
- Reflexion der Teamrollen

Termine auf Anfrage
Tagesveranstaltung von 9-15 Uhr

Kosten
650 Euro für 10-15 Personen.
Bei mehr als 15 Teilnehmer*innen:
30 Euro pro Person zusätzlich

Teilnehmer*innen 10-15 Personen, Sportkleidung und Stoppersocken (keine Sportschuhe)

Sätze springen – Wörter fliegen
Psychomotorisch orientierte Sprachförderung

Die sprachliche Entwicklung des Kindes und die Entwicklung seiner Gesamtpersönlichkeit, seiner Denkfähigkeit und seines Gefühlslebens stehen in engstem Zusammenhang und bedingen sich gegenseitig. *„Ein Wort, das ein Kind nicht kennt, ist ein Gedanke, den es nicht denken kann. Ein Begriff, der dem Kind fehlt, hindert es daran, seine Gefühle mitzuteilen“* (W. Maier 1999). Zudem fördert das Sprachlernen und die sprachlichen Erfolge das Selbstbewusstsein. Ohne Selbstvertrauen sind Kinder zu keiner sprachlichen Äußerung fähig.
Im Mittelpunkt dieser Fortbildung stehen das Spiel und der Dialog als zentrales Thema der Sprachentwicklungsförderung. Mit vielen Ideen zum Bewegen, Erleben, Verstehen und Sprechen schaffen wir in den praktischen Einheiten lustvolle Spiel- und Kommunikationssituationen, die zum Ausprobieren und Erfahren einladen. So kann die kindliche Sprechfreude angeregt werden.

Thematische Schwerpunkte:

- die kindliche Sprachentwicklung (u.a. neurophysiologische Begründungen)
- die Bedeutung von Bewegung und Wahrnehmung für die Sprache
- Kommunikations- und Interaktionsanlässe gestalten
- Vom Bewegungs- zum Sprachhandeln
- Bewegungsdialoge, sprachlicher Ausdruck, Mimik-Gestik
- Praktische Erfahrungen mit sprachförderlichem Material

Termine auf Anfrage
Tagesveranstaltung von 9-15 Uhr

Kosten
650 € für 10-15 Personen.
Bei mehr als 15 Teilnehmer*innen:
30 € pro Person zusätzlich

Teilnehmer*innen 10-15 Personen, Sportkleidung und Stoppersocken (keine Sportschuhe)

Der Klassiker: Zeitung, Wäscheklammer und Co.
Psychomotorische Entwicklungsförderung mit Alltagsmaterialien

Wir entführen Sie in die Welt der Zeitungen, Wäscheklammern und Schwämme so wie Sie es noch nie erlebt haben!!!
Ist die Zeitung nur zum Lesen da? Was kann ich alles mit Papas Rasierschaum anfangen? Wasserkästen, Röhren und Bierdeckel werden zum Ritterschloss! Alufolie verwandelt uns in Prinzessinnen oder Astronauten! Welche Pinsel kitzeln am meisten? Hier ist Phantasie gefragt, denn die Alltagsmaterialien haben gegenüber üblichen Spielgegenständen keine von vornherein bestimmte Bedeutung.
Sie erhalten neue Sinnzusammenhänge, sind günstig zu besorgen und vielfältig einsetzbar. Wir entwickeln gemeinsam Spielgeschichten rund um die Alltagsmaterialien und kitzeln den Erfinderreichtum von uns und den Kindern heraus!

Thematische Schwerpunkte:
- Reflexion und Haltung in der Förderpraxis
- Praxis, Praxis, Praxis
- Phantasie anregen – Bewegungsgeschichten entwickeln
- Auseinandersetzung mit offenen und strukturierten Fördereinheiten

Termine auf Anfrage
Tagesveranstaltung von 9-15 Uhr,

Kosten
650 € für 10-15 Personen.
Bei mehr als 15 Teilnehmer*innen:
30 € pro Person zusätzlich

Teilnehmer*innen 10-15 Personen, Sportkleidung und Stoppersocken (keine Sportschuhe)

Chaos oder Ordnung?
Planung, Gestaltung und Reflexion von Förderstunden

„Gleich geht's los und ich hab noch keinen Plan für die Stunde!" Doch muss ich immer einen Plan haben? Gemeinsam erarbeiten wir in dieser Fortbildung wie Psychomotorikstunden aufgebaut werden können, für welche Gruppen eine Strukturierung der Förderstunden sinnvoll sein kann, aber wie es auch anders laufen kann. Eigene Erfahrungen finden Raum, Fragen werden gemeinsam erörtert. Und bewegen wollen wir uns natürlich auch… Diese Fortbildung richtet sich insbesondere an Kolleg*innen, die bereits psychomotorisch arbeiten, sich austauschen wollen und ihre eigene Förderpraxis reflektieren möchten.

Thematische Schwerpunkte

- Aufbau und Gestaltung von Förderangeboten
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung
- Erfahrungsaustausch

- Psychomotorische Spannungsfelder
- Methodischer Herangehensweisen
- Selbsterfahrung

Termine auf Anfrage
Termine für Teams auf Anfrage

Kosten
650 € für 10-15 Personen.
Bei mehr als 15 Teilnehmer*innen: 30 € pro Person zusätzlich

Teilnehmer*innen 10-15 Personen, Sportkleidung und Stoppersocken (keine Sportschuhe)

„Spiele aus dem Schuhkarton“
Psychomotorische Entwicklungsförderung in kleinen Räumen

Draußen regnet und stürmt es, die Kinder in der Gruppe sind unruhig, der Bewegungsraum ist besetzt und was nun?
Stühle und Tische an die Seite schieben und schon geht es los mit den Spielen für kleine Gruppenräume, Flure und Klassenzimmer!
Der thematische Schwerpunkt in dieser Fortbildung soll vor allem einen praktischen Einblick in die Prinzipien der psychomotorischen Entwicklungsförderung geben.
Gemeinsam werden wir spannende Wahrnehmungs- und Bewegungsspiele mit ‚Materialien aus den Schuhkartons‘ ausprobieren und Variationsmöglichkeiten für die Umsetzung in den Berufsalltag mit den eigenen, altersspezifischen Betreuungsgruppen finden.
Die eigene Freude und Begeisterung mit anderen zu spielen, aber auch sich selbst einmal anders wahrzunehmen, soll neu geweckt und erlebt werden.

Thematische Schwerpunkte:
- Prinzipien der Psychomotorischen Entwicklungsförderung
- Kreativer Einsatz von Alltagsmaterialien
- Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele
- Bewegungsgeschichten
- Rhythmische Sprach- und Tanzspiele
- Verwöhnspiele „Alles was gut tut“

Termine auf Anfrage
Tagesveranstaltung von 9-15 Uhr

Kosten
650 € für 10-15 Personen.
Bei mehr als 15 Teilnehmer*innen:
30 € pro Person zusätzlich

Teilnehmer*innen 10-15 Personen, Sportkleidung und Stoppersocken (keine Sportschuhe)

(Wie) von Sinnen…
Wahrnehmungsentwicklung und Förderung

Woher weiß ich wo meine Füße sind und wie kann ich sie erkunden? Brauche ich dazu meine Hand und wo war die noch mal?! Wie fühlt sich Schwindel an? Beschleunigung? Kann mein Mund sehen?
Bewegung und Wahrnehmung bilden die Grundlage kindlicher Entwicklung. Betrachtet man diese, so lernt das Kind über die Basissinne seinen eigenen Körper und dessen Möglichkeiten kennen, um daraufhin die Welt zu explorieren und in Interaktion zu treten.

Die Funktion und Entwicklung der Sinnessysteme sowie deren Zusammenhänge werden theoretisch erläutert und spielerisch erfahrbar gemacht. In praktischen Phasen erleben wir unsere individuelle Wahrnehmung. Die Psychomotorische Förderung bietet vielfältige Möglichkeiten zum ´Begreifen´ und Lernen. Mit Hilfe von Rollbrettern, Trampolin und Co. werden gezielte Spiel- und Fördermöglichkeiten erprobt und in die eigene Berufspraxis übertragen.

Thematische Schwerpunkte

- Bewegung und Wahrnehmung in der kindlichen Entwicklung
- Entwicklung und Funktion der Sinnessysteme in Theorie und Praxis
- Sensorische Integration
- Beobachtungskriterien
- Geeignetes Fördermaterial

Termine auf Anfrage
Tagesveranstaltung von 9-15 Uhr

Kosten
650 € für 10-15 Personen.
Bei mehr als 15 Teilnehmer*innen**:**
30 € pro Person zusätzlich

Teilnehmer*innen
10-15 Personen, Sportkleidung und Stoppersocken (keine Sportschuhe)

„Ent – Spannung“
in der Psychomotorik
Einfach mal entspannen… wie‘s gelingen kann

Wer kennt sie nicht diese Momente… in denen Kinder versunken auf dem Bauteppich sitzen und die schönsten Bauwerke entstehen? Kinder flitzen und rennen, springen und suchen kraftvolle Bewegungen – scheinbar als Ventil, um Dampf abzulassen und so zur Ruhe zu kommen? Diese Momente scheinen ein Wohlbefinden auszulösen, die Konzentration und die Leistungsfähigkeit zu steigern und für den Alltag zu stärken. Doch warum tut Kindern genau das so gut?
Die Lebenswelt von Kindern und Erwachsenen wird oft von einer Schnelllebigkeit, einer Reizfülle und einer hohen Leistungserwartung dominiert. Manchmal verschiebt sich dadurch die notwendige Balance zwischen Anspannung und Entspannung. Diese Fortbildung arbeitet heraus, wie in pädagogischen Kontexten Momente geschaffen werden können, um dieses Gleichgewicht wieder herzustellen.
In dieser Fortbildung steht außerdem die Wahrnehmung von eigener Anspannung und Entspannung im Vordergrund. Wie kann Bewegung für den Übergang in eine Entspannungsphase genutzt werden? Und was macht eine individuelle Gestaltung von Räumen, Situationen und Begegnungen aus, damit ein aktiver und selbständiger Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung gelingen kann.

Thematische Schwerpunkte:
- Grundprinzipien der Psychomotorik
- Spiele zum Wechsel von An – und Entspannung – aus der Bewegung in die Ruhe finden
- Vielfalt an Wahrnehmungsspielen und einfachen Stilleübungen
- Spielerische Massagen
- Fantasiereisen
- Theorie und Transfer
- Einfach mal entspannen… wie‘s gelingen kann!

Termine auf Anfrage
Tagesveranstaltung von 9-15 Uhr

Kosten
650 € für 10 – 15 Personen.
Bei mehr als 15 Teilnehmer*innen:
30 € pro Person zusätzlich

Teilnehmer*innen
10-15 Personen, Sportkleidung und Stoppersocken (keine Sportschuhe)

Bewegte Familienzeit
Psychomotorische Interaktions- & Beziehungsförderung als präventives Angebot

Insgesamt drei Jahre wurde im Praxis- und Forschungsprojekt „Bewegung im Fluss“ ein präventiver Ansatz zur ‚Familienorientierten Bewegungsförderung’ erprobt und evaluiert. Die Praxiserfahrungen und Berichte der über 90 Familien haben gezeigt, dass die psychomotorische Arbeit mit Familien die Interaktions- und Beziehungsfähigkeit sowie die Lebensqualität unterstützen und stärken kann. Am ersten Tag dieser Fortbildung steht eine Einführung in die Psychomotorik mit ihren Prinzipien und das Ausprobieren der Räumlichkeiten im FluVium im Vordergrund. Am zweiten Tag wird die konkrete psychomotorische Arbeit mit Familien vorgestellt. Es sollen Ideen entstehen, wie bewegte Familienförderung in der eigenen Einrichtung umgesetzt werden kann. Im Vordergrund stehen die Selbsterfahrung und vielfältige Spielideen.

Thematische Schwerpunkte

- Bewegungsfreude entwickeln - Hemmungen abbauen – wie?

- Warum Salutogenese und Prävention?
- Bewegte Beziehungsgestaltung
- Sensibilisierung von Kommunikation und Interaktion in Bewegung
- Inhalte des Ringen und Raufens
- Sinnvoller Aufbau von Bewegungseinheiten zum Thema
- Transfer in eigene Berufspraxis

Termine auf Anfrage

Kosten
1300 € für 10-15 Personen.
Bei mehr als 15 Teilnehmer*innen:
60 € pro Person zusätzlich

Teilnehmer*innen
10-15 Personen
Sportkleidung und Stoppersocken
(keine Sportschuhe)

Individuelle Tagesfortbildung
Gruppenspezifische Gestaltungsmöglichkeiten

Ganz individuell stellen wir für Sie die Inhalte einer Tagesveranstaltung zusammen.
Schwerpunktmäßige Themen wie Kooperative Spiele, Jungen- und Mädchenarbeit, Psychomotorik mit Jugendlichen, bewegte Elternabende gestalten, etc. können vertieft oder mit einer grundlegenden Einführung kombiniert werden.
Darüber hinaus lassen wir uns auch gerne von Ihnen inspirieren und greifen Ihre Themen für eine Fortbildung auf.

Termine nach Absprache

Kosten
650 € für 10-15 Personen.
Bei mehr als 15 Teilnehmer-*innen:
30 € pro Person zusätzlich

Teilnehmer*innen
10-15 Personen, Sportkleidung und Stoppersocken (keine Sportschuhe)

Elternabende in Bewegung

Auch Elternabende zu unterschiedlichen Themenbereichen können von uns gestaltet und geleitet werden. Diese können bei uns in der Einrichtung oder auch in Ihren Räumlichkeiten stattfinden.

Termine nach Absprache

Kosten
85 € je Stunde + Fahrtkosten bei externen Veranstaltungen

Das Psychomotorische Förderzentrum wurde 2007 in den Räumen des ehemaligen Hallenbads des St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrums als Modellprojekt für die Einrichtung und die Region Dortmund eröffnet. Der Name “FluVium”, abgeleitet von fluvius (lat.) -der Fluss, erinnert über das Element Wasser an den Ursprung des Förderzentrums.
Junge Menschen aller Altersstufen aus den stationären und ambulanten Betreuungsformen werden ebenso im FluVium über Bewegung gefördert wie Kinder der Region Dortmund und Umgebung. Außerdem bietet das FluVium Schnupperangebote für Familien/ Institutionen und Fortbildungen für pädagogisch-therapeutische Fachkräfte an. Die Motopädin Felicitas Tulatz gründete das Förderzentrum 2007.

Kontakt
Psychomotorisches Förderzentrum FluVium
Oesterholzstraße 85-91
44145 Dortmund
Tel. 0231 / 9832-127 o.
0231 / 9832-129
fluvium@svjz.de
www.fluvium.de

Anfahrt
Das FluVium liegt in Dortmund-Nord (Nähe Borsigplatz).
ÖPNV:
Mit der U44 Richtung Westfalenhütte ist es gut zu erreichen. (Haltestelle „Vincenzheim“).
Auto:
Mit dem Auto vom Borsigplatz in Richtung Hoesch-Museum in die Oesterholzstraße einbiegen. Nach ca. 400 m ist rechts das FluVium zu sehen (bunte Fassade).

St. Vincenz
Jugendhilfe-Zentrum e.V.